

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/039(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 29.08.2013	Hansesaal, Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	19:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.13
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Anträge
 - 5.1 W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostenfreien Nutzung A0019/13
 - 5.1.1 W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostengünstigen Nutzung A0019/13/1
 - 5.1.2 W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostenfreien Nutzung S0074/13
 - 5.2 Werbung mit und für die Elbe A0059/13

5.2.1	Werbung mit und für die Elbe	S0121/13
5.3	Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung um Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019	A0056/13
5.3.1	Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung um Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019	S0112/13
5.4	Schaffung einer Großfläche im ILC (Industrie- und Logistik-Centrum Rothensee) für potentielle Wirtschaftsansiedlungen	A0075/13
5.4.1	Schaffung einer Großfläche im ILC (Industrie- und Logistik-Centrum Rothensee) für potentielle Wirtschaftsansiedlungen	S0165/13
5.5	Auswirkungen der Maßnahmenkürzungen bei den Gesellschaften GISE mbH und AQB gGmbH	A0080/13
5.5.1	Auswirkungen der Maßnahmenkürzungen bei den Gesellschaften GISE mbH und AQB gGmbH	S0145/13
5.6	Weiterführung des 2. Arbeitsmarktes bei der AQB und GISE mbH	A0072/13
5.6.1	Weiterführung des 2. Arbeitsmarktes bei der AQB und GISE mbH	S0136/13
6	Informationen	
7	Bericht des Beigeordneten	
7.1	Neustrukturierung des Wirtschaftsdezernates	
7.2	Auswirkungen des Hochwassers 2013	
7.3	Zwischenziele des Dezernates III	
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Frank Theile

Vertreter

Stadtrat Daniel Kraatz

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Sachkundiger Einwohner Joachim Schneider

- Slowig

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Herr Jörg Böttcher

Herr Frank Fahlke

Birgit Marxmeier

Beigeordneter Rainer Nitsche

Herr Meyer

Gäste

Herr Nienhaus

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadtrat Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des RWB-Ausschusses, Herr Stadtrat Salzborn, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende Herr Stadtrat Salzborn stellte für den RWB-Ausschuss fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen 6 stimmberechtigte Stadträte, 1 beratender Stadtrat und 2 sachkundige Einwohner teil. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Zwei stimmberechtigte Stadträte nahmen nur zeitweilig teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gab.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.13

Herr Stadtrat Theile machte umfangreiche Hinweise zum TOP 6.1 der Niederschrift, Seite 6, zweiter Absatz. Zu den vorgetragenen Änderungshinweisen gab es keinen Widerspruch, der Absatz wird entsprechend geändert.

Im Weiteren stellte Herr Stadtrat Salzborn fest, dass es keine weiteren Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013 gab.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

5. Anträge

5.1. W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostenfreien Nutzung Vorlage: A0019/13

Herr Stadtrat Dr. Hörold machte Ausführungen zum vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion und berichtete von Erfahrungen aus Potsdam oder Berlin. Es ist zu beobachten, dass immer mehr Städte auf den Zug aufspringen und lokale W-LAN Netze ermöglichen.

Herr Stadtrat Theile informierte zum vorliegenden Änderungsantrag. Der wesentliche Änderungsaspekt ist es, dass die Stadt nicht selbst die Verantwortung für ein kostenfreies W-

LAN übernimmt, sondern die kostengünstige Möglichkeit durch private Unternehmen befördern wird.

Herr Nitsche stellte die bisherigen Bemühungen bezüglich der Errichtung eines W-LAN Zugangsnetzes durch das Dezernat III kurz vor und äußerte die Bitte, Herrn Nienhaus, dem Geschäftsführer der MDCC, hier die Gelegenheit zu geben eine möglichen Projekt vorzustellen. Hierzu stellte Herr Stadtrat Salzborn fest, dass es keine Einwände dagegen gibt.

Herr Nienhaus stellte mit Hilfe einer Power Point Präsentation sein Unternehmen vor: seit 16 Jahre als Fernsehen-, Telefon-, Internet- Anbieter am Markt, heute mit rund 20.000 Internetnutzer, es sind rund 75 Mitarbeiter beschäftigt, weitere Einstellungen sollen folgen. Die Firma ist sehr innovativ und stetig auf der Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten, jüngstes Beispiel ist die Möglichkeit einer Übertragung von Stadtratssitzungen im Internet als „StadratsTV“.

Mit dem Thema W-LAN und dessen Einzelheiten beschäftigt sich die Firma ebenfalls schon seit längerem. Von Herrn Nienhaus wurden spezielle Ausführungen zum Aufbau eines W-LAN-Netzes gemacht und dessen Schwierigkeiten. Es wurden Nutzerbedingungen, technische Voraussetzungen und andere Fragen dargestellt. Bevor es zu einer wirklichen Umsetzung kommt, müssen die Pläne noch durch den MDCC- Aufsichtsrat genehmigt werden.

Nach den umfangreichen Informationen von Herrn Nienhaus stellte Herr Stadtrat Salzborn die Frage, ob die vorgestellten Pläne den Intentionen des Antrages bzw. Änderungsantrages entsprechen. Hierzu gab es keinen Widerspruch.

Frau Gottschalk könnte sich vorstellen, ein solches W-LAN-Netz nicht nur für die Innenstadt zu schaffen, sondern man sollte auch andere Stadtteile prüfen, wie z. B. Reform. Herr Nienhaus macht darauf aufmerksam, dass es letztlich natürlich davon abhängt, dass man so viel Nutzer hat, dass man ausreichende Einnahmen generieren kann.

Herr Stadtrat Dr. Hörold nahm zur Kenntnis, dass noch eine Entscheidung des MDCC-Aufsichtsrates aussteht. Wenn das Projekt für das Unternehmen wirtschaftlich umgesetzt werden könne, ist dieses sehr erfreulich.

Herr Nitsche ist der Meinung, die Verwaltung habe den Auftrag aus dem Antrag im Sinne des Änderungsantrages erledigt. Die MDCC arbeitet an einer Umsetzung. Angesichts der MDCC-Pläne scheint eine weitere Tarifstaffelung im Sinne des Änderungsantrages nicht mehr notwendig.

Herr Stadtrat Theile kann mit den durch Herrn Nienhaus vorgestellten Kostennoten durchaus leben. Die dargestellte Vorgehensweise der MDCC entspricht durchaus der Intention auch des Änderungsantrages. Es wird jedoch zu recht angemerkt, dass noch wichtige Entscheidungen z. B. des Aufsichtsrates der MDCC ausstehen und eine wirkliche Umsetzung noch nicht erfolgt ist. Die Verwaltung sollte schon bis zur praktischen Umsetzung weiterhin einen Blick auf die Thematik behalten.

Im Weiteren erfolgte eine Diskussion, ob die Anträge nun als erledigt gelten können und damit eine Abstimmung entfallen kann oder hierzu abgestimmt werden sollte.

Herr Stadtrat Martin Hoffmann vertrat die Auffassung, dass trotz der umfangreichen Darstellung durch Herrn Nienhaus zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts umgesetzt ist. Die Anträge sind noch nicht erfüllt bzw. umgesetzt.

Herr Stadtrat Salzborn stellt nach mehreren Wortmeldungen fest, dass die Aufgabe der Errichtung eines W-LAN Zugangsnetzes in der City-Magdeburg noch nicht als erfüllt angesehen werden kann. Der Antrag und der Änderungsantrag wurden getrennt zur Abstimmung aufgerufen und wie folgt abgestimmt.

Ja: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0019/13 wurde empfohlen.

5.1.1. W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostengünstigen
 Nutzung
 Vorlage: A0019/13/1

Die Beratung des Tagesordnungspunktes fand zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 5.1 statt.

Ja: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0019/13/1 wurde empfohlen.

5.1.2. W-LAN Zugangsnetz City-Magdeburg zur kostenfreien Nutzung
 Vorlage: S0074/13

5.2. Werbung mit und für die Elbe
 Vorlage: A0059/13

Durch Herrn Stadtrat Dr. Hörold von der FDP- Fraktion wurde der vorliegende Antrag zurückgezogen.

Der Antrag 0059/13 wurde zurückgezogen.

5.2.1. Werbung mit und für die Elbe
 Vorlage: S0121/13

5.3. Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung um
 Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019
 Vorlage: A0056/13

Durch Herrn Stadtrat Dr. Hörold von der FDP- Fraktion wurde der vorliegende Antrag zurückgezogen. Der Antrag ist inzwischen obsolet geworden.

Der Antrag 0059/13 wurde zurückgezogen.

5.3.1. Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung um
 Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019
 Vorlage: S0112/13

5.4. Schaffung einer Großfläche im ILC (Industrie- und Logistik-
 Centrum Rothensee) für potentielle Wirtschaftsansiedlungen
 Vorlage: A0075/13

Herr Stadtrat Hitzeroth erläuterte das Anliegen des Antrages. In der Stellungnahme wird dem Antrag durch die Verwaltung entsprochen, dem Antrag sollte zugestimmt werden.

Herr Stadtrat Theile merkte kritisch an, dass die Fraktion Die Linke nicht im Vorfeld der Antragstellung einbezogen wurde. Dem Anliegen der Schaffung einer Großfläche für eine potentielle große Wirtschaftsansiedlung steht man durchaus positiv gegenüber. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Kleingartenflächen oder andere schützenswerte Belange betroffen sind.

Herr Stadtrat Dr. Hörold signalisierte ebenfalls als einer der Initiatoren des Antrages seine Zustimmung zur Zielstellung der Schaffung einer Großfläche für entsprechende Wirtschaftsansiedlung.

Herr Nitsche erinnerte daran, dass der Antrag auch zurückgeht auf die Aktivitäten in diesem Ausschuss, im April wurde zur Thematik beraten. Hier wurde auch erläutert, dass man praktisch keine Flächenangebote für besonders große Ansiedlungen mehr zur Verfügung hat. Im Einzelnen bedeutet der Antrag, die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Schaffung einer solchen großen Fläche in allen Details aufzuarbeiten. Dieses bedeutet, die etwaigen Kosten für die Erstellung von Gutachten und Planungsänderungen aufzulisten und Prognosen für etwaige Genehmigungsverfahren abzugeben. Dies soll dem Stadtrat in einer gesonderten Drucksache zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0075/13 wurde empfohlen.

5.4.1. Schaffung einer Großfläche im ILC (Industrie- und Logistik-Centrum Rothensee) für potentielle Wirtschaftsansiedlungen
Vorlage: S0165/13

5.5. Auswirkungen der Maßnahmenkürzungen bei den Gesellschaften GISE mbH und AQB gGmbH
Vorlage: A0080/13

Herr Fahlke vom Amt 51 ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Er berichtete zur Situation des zweiten Arbeitsmarktes und zur finanziellen Situation bzw. den Mitteln, die zur Verfügung stehen. War die Situation zu Beginn des Jahres nicht so günstig bei den finanziellen Mitteln wurden im Rahmen des Hochwassers zusätzliche finanzielle Mittel für den zweiten Arbeitsmarkt bereitgestellt. Wie die Situation im kommenden Jahr sein wird, kann man nicht eindeutig sagen, der Trend geht jedoch immer mehr nach unten für den zweiten Arbeitsmarkt. Dieses liegt auch daran, dass es der Wirtschaft besser geht, die Konjunktur als gut bewertet wird. Dieses führt dazu, zu sagen, die Mittel für den zweiten Arbeitsmarkt können gekürzt werden.

Für die Zukunft müssen Entscheidungen getroffen werden in Magdeburg, was können wir uns leisten für den zweiten Arbeitsmarkt, davon hängt die weitere Entwicklung der Gesellschaften ab. Wie wichtig die Gesellschaften für die Stadt Magdeburg sind hatte das Hochwasserereignis gezeigt, wo relativ schnell mit Arbeitskräften aus den Gesellschaften reagiert werden konnte.

Herr Stadtrat Kraatz wollte wissen, warum es keine Vorarbeiterstellen mehr bei den Gesellschaften gibt, alle Arbeitskräfte werden gleich bezahlt, auch wenn es zu Leitungsfunktionen kommt bei einigen Stellen.

Herr Fahlke begründete dieses mit dem 1 Eurojobrahmenbedingungen, diese sehen keine Differenzierung bei der Bezahlung vor, jede Stelle, unabhängig von der Tätigkeit, unterliegt den gleichen finanziellen Rahmenbedingungen. Es gibt keine weiteren Kategorien.

Für Herr Stadtrat Theile verdeutlichen die vorliegenden Ausführungen, dass der zweite Arbeitsmarkt nicht mit ausreichenden Mitteln, von Seiten des Bundes bedient wird. Dieses ist das Problem und für die Stadt entsteht die Situation, politisch entscheiden zu müssen, was ist für uns prioritär und was nicht, welche Maßnahmen können wir aufbringen. Wir müssen uns Gedanken machen, was passiert, wenn die Bürgerarbeit ausläuft, wie geht es weiter.

Herr Stadtrat Salzborn machte ebenfalls auf die Wichtigkeit der Thematik aufmerksam und lobte die Transparenz, mit der die Thematik dargestellt worden ist. Er plädierte für die Zustimmung des Antrages.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0080/13 wurde empfohlen.

5.5.1. Auswirkungen der Maßnahmenkürzungen bei den
Gesellschaften GISE mbH und AQB gGmbH
Vorlage: S0145/13

5.6. Weiterführung des 2. Arbeitsmarktes bei der AQB und GISE
mbH
Vorlage: A0072/13

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es kein Mitglied gibt, welches auch gleichzeitig im Familien- u. Gleichstellungsausschuss ist und somit niemand über den Antrag und die Diskussion im Familien- u. Gleichstellungsausschuss berichten kann.

Herr Stadtrat Theile merkte an, dass die Forderung des Antrages an den Oberbürgermeister durchaus legitim ist, es geht hier vor allem um eine Neugewichtung der finanziellen Mittel dafür sollte der Oberbürgermeister sich einsetzen und noch nicht um konkrete Summen, Maßnahmen usw. Der Oberbürgermeister hat die Pflicht, sich im Sinne des Antrages für das Thema stark zu machen.

Herr Stadtrat Salzborn merkt an, dass der Änderungsantrag an den Stadtrat gerichtet ist, wir beraten den Ursprungsantrag und die dazu gehörige Stellungnahme. Der Änderungsantrag wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen und trägt zur Meinungsbildung bei.

Dem folgten die Mitglieder.

Der Antrag 0072/13 wurde zu Kenntnis genommen

5.6.1. Weiterführung des 2. Arbeitsmarktes bei der AQB und GISE
mbH
Vorlage: S0136/13

6. Informationen

7. Bericht des Beigeordneten

Folgende Punkte wurden von Herrn Nitsche ausgeführt:

- Einladung bzw. Empfang des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Städtetages, der im September in Magdeburg eine zweitägige Sitzung abhält.
- Im November wird es die zweite Auflage des Kongresses Green Cities geben, dazu wird der Beigeordnete noch näher informieren.
- Der GTM, ein internationaler Tourismuskongress, findet 2016 erstmalig in Sachsen-Anhalt in Magdeburg statt. Eine Beschlussdrucksache wird dazu noch im Herbst vorgelegt.
- Für nächstes Jahr ist ein Tag der Industrie geplant, er soll möglicherweise mit der Langen Nacht der Wissenschaft verbunden werden.
- Die Veranstaltung „Unternehmen ehren“ wird in diesem Jahr zum dritten Mal stattfinden. Unterlagen wurden hierzu verteilt.
- Ebenfalls wurde verteilt der Standortatlas der Planungsregion Magdeburg.

7.1. Neustrukturierung des Wirtschaftsdezernates

Herr Nitsche berichtete zur Neustrukturierung des Dezernates und der Wiederbesetzung von zwei Stellen, die offensive Akquise für die Stadt betreiben bzw. Bestandsunternehmen zu Betriebserweiterungen animieren sollen. Es folgten Ausführungen zum Stand der Stellenbesetzungen. Wenn diese abgeschlossen sind, dann wird es auch eine neue Organisation des Dezernates geben.

Es gab keine Hinweise oder Bemerkungen zu den Ausführungen.

7.2. Auswirkungen des Hochwassers 2013

Hierzu wird auf der nächsten Sitzung berichtet, da der Fragesteller Herr Stadtrat Dr. Hörold zwischenzeitlich die Sitzung bereits verlassen hat.

7.3. Zwischenziele des Dezernates III

Herr Nitsche knüpfte an die Beratungen zur Zieldiskussion des Dezernates für 2013 aus dem Jahresbeginn an und stellte mit Hilfe einer umfangreichen Power Point Präsentation die erreichten Zwischenstände dar. Damit erfülle das Dezernat auch eine Zusage im Zusammenhang mit der Behandlung des vom Stadtrat abgelehnten Antrages, Strategien und Visionen in einem Grundsatzpapier darzustellen.

Die Ausführungen wurden von den Mitgliedern positiv zur Kenntnis genommen.

Im Weiteren gab es Nachfragen zur Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Magdeburg hinsichtlich der von der Insolvenz betroffenen Baumärkte Praktiker und Max Bahr.

Hierzu führte Herr Böttcher aus, dass es für die guten Standorte in Magdeburg bereits gute Aussichten für Nachfolgelösungen gibt. Versorgungsprobleme gibt es wegen der Insolvenz nicht, da die Stadt insgesamt über ausreichende Baumärkte verfüge und bisher von einer Überversorgung gesprochen werden kann.

Herr Nitsche informierte zur Schließung des Toom Baumarktes im Flora-Park, hier soll es zu innenstadtrelevanten Änderung im Angebot des Flora-Parks kommen. Die Entwicklung muss sehr genau beobachtet werden, es darf nicht zu einer nachhaltigen Schwächung der Innenstadt kommen. Das Märktekonzept der Stadt muss hier Beachtung finden.

Herr Stadtrat Theile informierte zum Problem des Wegfalles eines Nahversorgers im Wohngebiet Hopfengarten. Der bisherige Betreiber konnte sich mit dem Eigentümer der Immobilie, der Stadtparkasse, nicht einigen, es kommt somit zur Schließung des einzigen wichtigen Nahversorgers für dieses Wohngebiet. Die Wirtschaftsförderung sollte hier das Anliegen der Etablierung eines Nahversorgers mit unterstützen.

8. Verschiedenes

Herr Stadtrat Salzborn bedauerte die Ankündigung der Furrries (Fabelwesen) die ihr jährliches Treffen nicht mehr in Magdeburg abhalten werden und nach Berlin abwandern. Dieses war eine Bereicherung der Stadt und die zu einem stetigen Anwachsen der Teilnehmer dieser Veranstaltung führte, nun leider die Stadt verlässt. Der Vorsitzende kann sich nicht vorstellen, dass das Scheitern Kapazitätsgründe hat und bittet dieses noch einmal zu eruieren, um hier Hilfestellung für ein Verbleiben der Veranstaltung in Magdeburg zu haben.

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine weiteren Hinweise oder Mitteilungen.

Um 19:20 Uhr beendete der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Salzborn die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer